

PRESSEMITTEILUNG

HISTORY-AWARD 2026: Mehr als 300 Schülerinnen und Schüler aus Deutschland und Österreich wetteifern um den ersten Platz – Online-Voting gestartet

- Hohe Beteiligung am HISTORY-AWARD 2026: 313 Schülerinnen und Schüler aus acht Bundesländern Deutschlands sowie aus zwei Bundesländern Österreichs setzen sich in insgesamt 34 Projekten filmisch mit dem Thema „Sei ein Mensch!“ auseinander.
- Die Gewinnerinnen und Gewinner des vom HISTORY Channel ausgeschriebenen Video-Wettbewerbs werden durch ein Online-Voting und die Stimmen einer Experten-Jury ermittelt.
- Bis zum 5. April kann unter history-award.de für die Beiträge abgestimmt werden. Zu gewinnen gibt es eine GoPro Hero13.
- Preisverleihung, moderiert von Nina Eichinger, am Dienstag, 12. Mai, im Rahmen des DOK.fest München



München, 12. März 2026 – 313 Schülerinnen und Schüler aus acht Bundesländern Deutschlands sowie aus zwei Bundesländern Österreichs haben insgesamt 34 Filmprojekte für den HISTORY-AWARD 2026 ins Rennen geschickt. Das Thema des bereits zum 14. Mal ausgerichteten Awards rückt Menschlichkeit, Menschsein und Zusammenhalt in den Fokus und knüpft an die von Marcel Reif am 31. Januar 2024 im Deutschen Bundestag vermittelte Botschaft „Sei ein Mensch!“ an, mit der Reif bei einer Gedenkstunde für die Opfer des Nationalsozialismus an Mitgefühl, Haltung und Verantwortungsbewusstsein appellierte. Im Rahmen des HISTORY-AWARD 2026 waren junge Menschen eingeladen, in eigenen Filmbeiträgen zu zeigen, was Menschlichkeit für sie bedeutet – im Alltag, in der Gemeinschaft und im Blick in die Geschichte und auf die Zukunft. Mit den zahlreich eingereichten Arbeiten verzeichnete der HISTORY Channel in diesem Jahr eine besonders hohe Beteiligung.

Die Schirmherrschaft des HISTORY-AWARD 2026 haben Marcel Reif und die Influencerin Melina Hoischen („Miss History“) übernommen.

Soeben startete auf history-award.de das Online-Voting. Bis zum 5. April ist es dort möglich, die Beiträge der Schülerinnen und Schüler anzusehen und für sie abzustimmen. Unter allen Voting-Teilnehmern verlost The HISTORY Channel eine GoPro Hero13 Black Edition.

Am Dienstag, 12. Mai 2026, lädt The HISTORY Channel die Gewinnerinnen und Gewinner des HISTORY-AWARDS 2026 nach München ein. Dort erhalten sie den Preis im Rahmen der Preisverleihung in Form des Senderlogos. Zusätzlich sind die ersten drei Plätze mit von Vodafone

gestifteten Preisgeldern dotiert. Das Event findet im Rahmen des DOK.fest München, Deutschlands größtem Dokumentarfilmfestival, in der Hochschule für Fernsehen und Film (HFF) statt und wird von Nina Eichinger moderiert.

Seite 2

Der Videowettbewerb wird unterstützt von GigaTV, dem TV-Angebot von Vodafone, dem Bildungsportal DOK.education, dem Jugendmagazin web and school sowie dem Bayerischen Jugendring (BJR) und wird empfohlen vom Verband der Geschichtslehrerinnen und -lehrer Deutschlands e.V. (VGD).

Nina Eichinger, die dem HISTORY-AWARD seit Jahren verbunden ist, verstärkt neben ihrer Rolle als Moderatorin der Preisverleihung die hochkarätig besetzte Jury des Wettbewerbs. Diese setzt sich aus unterschiedlichen Expertinnen und Experten zusammen, neben Nina Eichinger sind dies Maya Reichert (DOK.fest und DOK.education), Prof. Dr. Eva Stadler (Hochschule der Medien Stuttgart), Kathrin Palesch, Sanna Stibitz (beide Hearst Networks Germany), Niko Lamprecht (Verband der Geschichtslehrerinnen und -lehrer Deutschlands e.V.), Prof. Dr. Johannes Moser (LMU München), der Leiter des Referats für Bildung und Sport der Landeshauptstadt München Florian Kraus, der Journalist und Medienunternehmer Helmut Markwort sowie der Historiker und Autor Dr. Sascha Priester.

Übersicht der teilnehmenden Schülergruppen und Projekte:

- „Die Schmetterlinge des Gottfried Kirchbichler“, Volksschule Absam-Dorf (Österreich)
- „Feliz Navidad“, John-F.-Kennedy-Schule Bad Vilbel
- „Ein Mensch sein“, Fünf-Täler-Schule Bad Wildbad-Calmbach
- „Feminismus“, Fünf-Täler-Schule Bad Wildbad-Calmbach
- „Was bedeutet es, Mensch zu sein?“, Fünf-Täler-Schule Bad Wildbad-Calmbach
- „Weihnachtsfrieden“, Fünf-Täler-Schule Bad Wildbad-Calmbach
- „Sei ein Mensch“, Gustav-Stresemann-Gymnasium Bad Wildungen
- „Sei ein Mensch“, Gymnasium Remigianum Borken
- „Die Suche nach der Menschlichkeit“, Albert-Schweitzer-Gymnasium Erfurt
- „Kein Märchen“, Albert-Schweitzer-Gymnasium Erlangen
- „Władysław Szpilman“, Vicco-von-Bülow-Gymnasium Falkensee
- „Lichtblick“, Pestalozzischule Fürth
- „Geretsried – entstanden aus Verlust. Gewachsen durch Menschlichkeit“, Mittelschule Geretsried
- „Zwei Frauen“, Hohenstaufen-Gymnasium Göppingen
- „Erika Runge“, Gymnasium Martineum Halberstadt

- „Friedliche Revolution“, Gymnasium Martineum Halberstadt
- „Reconstruction of Halberstadt“, Gymnasium Martineum Halberstadt
- „Schwerter zu Pflugscharen“, Gymnasium Martineum Halberstadt
- „Unsere Entscheidung: Mensch sein“, Realschule Himmelsthür Hildesheim
- „WIR“, Mittelschule Kettenbrücke Innsbruck (Österreich)
- „Sei ein Mensch“, Freihof-Realschule Kirchheim unter Teck
- „Yom Kippur“, Gymnasium Adolfinum Moers
- „Menschlichkeit“, Dante-Gymnasium München
- „Menschsein“, Mittelschule Neuaußing, München
- „Sei ein Mensch“, Geschwister-Scholl-Gymnasium Münster
- „Die Geister der Vergangenheit“, Peter-Hille-Schule Nieheim
- „Häftling 1407 – Ein Stolperstein für Moritz Zahnwetzner“, Wilhelm-Leuschner-Schule Niestetal
- „Digital verbindet“, Grundschule Nördlingen-Mitte
- „Henry Dunant“, Bundesrealgymnasium Reutte (Österreich)
- „Sei mehr Mensch als unmenschlich“, Grund- und Mittelschule Rott am Inn
- „Die Fernbedienung“, Staatliche Gemeinschaftsschule Tonna
- „Menschlichkeit – Das immer Undefinierbare“, Gustav-von-Schlör-Schule Weiden
- „Trotzdem“, Berufskolleg Elberfeld Wuppertal
- „Kinderarbeit“, Sportmittelschule Yspertal (Österreich)

Der HISTORY-AWARD wird seit 2005 unter einem wechselnden Motto ausgeschrieben. Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen und Schularten sind dazu eingeladen, sich mit dem vorgegebenen Thema in unterschiedlicher Art und Weise auseinanderzusetzen. Wichtig ist eine erkennbar innovative, kreative und/oder analytische Herangehensweise an einen Aspekt, der mit dem Award-Thema in Zusammenhang steht. Das gewählte Thema soll daraufhin filmisch umgesetzt werden. Dabei ist es egal, ob mit einer hochwertigen Kamera oder einfach dem Smartphone gefilmt wird. Das zentrale Ziel des HISTORY-AWARD ist die Anerkennung von aktiver und kreativer Auseinandersetzung mit einem geschichtlichen und gesellschaftlichen Thema in Form eines Videobeitrags. Zu prominenten Schirmherrinnen und Schirmherren des HISTORY-AWARDS der vergangenen Jahre gehörten bereits Ralph Caspers, Hans-Dietrich Genscher, Charlotte Knobloch, Dr. Auma Obama, Wladimir Kaminer, Cosma Shiva und Eva-Maria Hagen, Wigald Boning und Collien Fernandes.



Weitere Informationen zum HISTORY-AWARD 2026 sind unter www.history-award.de, weitere Informationen zu The HISTORY Channel unter www.history.de, www.facebook.com/HISTORY-deutschland, www.instagram.com/history_de sowie www.youtube.com/historyde zu finden.

Seite 4

Über The HISTORY Channel:

The HISTORY Channel ist der TV-Sender für Dokumentationen über besondere Menschen und Ereignisse. Das Programm zeigt täglich, dass Geschichte in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft geschrieben wird. Die vielfach preisgekrönten Sendungen von The HISTORY Channel repräsentieren höchstes Produktionsniveau und setzen Maßstäbe für die moderne TV-Dokumentation. The HISTORY Channel wird im deutschsprachigen Raum von Hearst Networks Germany betrieben und setzt auf international erfolgreiche Doku-Formate wie „The UnXplained mit William Shatner“, „Great Escapes mit Morgan Freeman“ und „Kevin Costner’s The West“ sowie lokale Inhalte. In deutscher Sprache ist der Sender als Pay-TV-Angebot u.a. bei Sky, GigaTV bei Vodafone und Telekom empfangbar. Ausgewählte Formate sind über die VoD-Angebote der Pay-TV-Plattformen, z.B. WOW von Sky, verfügbar. Weitere Informationen: history.de, facebook.com/HISTORYdeutschland, youtube.com/historyde, instagram.com/history_de und presse.hearstnetworks.de

Über Hearst Networks Germany:

Die Pay-TV-Sender und Streaming-Services The HISTORY Channel und Crime + Investigation werden im deutschsprachigen Raum von Hearst Networks Germany betrieben und vermarktet. Hearst Networks Germany wird vertreten durch die Hearst Networks Germany GmbH & Co. KG. mit Sitz in München und ist Teil von Hearst Networks EMEA, einer Tochter von Hearst. Die Programmangebote von Hearst Networks Germany bestehen zu einem Großteil aus eigenproduzierten Formaten des US-Medienunternehmens A+E Global Media, einem international führenden Produzenten im Bereich Factual Entertainment mit exklusiven Serien und Doku-Reihen wie „Oak Island“, „The First 48“ und „Kevin Costner’s The West“, ergänzt durch lokale Inhalte. Weitere Informationen unter: history.de | crimeandinvestigation.de | hearstnetworks.de

Pressekontakt:

Hearst Networks Germany GmbH & Co. KG

Nicolas Finke

Head of Press & PR

Tel.: 089/208 04 81 16

E-Mail: nicolas.finke@hearstnetworks.com

hearstnetworks.de

presse.hearstnetworks.de

history.de

